

LPBK M-V

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V

Das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) ist als zentraler Dienstleister für die Landespolizei wichtigster Partner für die Ausgestaltung und Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik, Kraftfahrzeugen, Waffen, Verkehrsüberwachungsanlagen, kriminaltechnischen Geräten sowie Körperschutzausstattungen.

Das LPBK M-V unterstützt die Polizeibehörden technisch und logistisch durch Dienstleistungen der IuK-Servicepunkte, der Zentralwerkstatt für Waffen und Gerät sowie der zentralen Kfz-Werkstatt und der zentralen Foto- und Medienstelle.

Die Informations- und Kommunikationstechnik hat für die Bearbeitung von Straftaten durch die Polizei immer mehr an Bedeutung gewonnen. Sie unterstützt maßgeblich die polizeiliche Ermittlungsarbeit bzw. ermöglicht erst die Bearbeitung von Deliktbereichen wie z. B. Cybercrime. Von daher werden im LPBK M-V polizeifachliche Anwendungen geplant, entwickelt und betrieben. Durch administrative Tätigkeiten und einem zur Verfügung stehenden Störungsmanagement wird der laufende Betrieb der IT-Anwendungen sichergestellt.

Die beim LPBK M-V angesiedelte Autorisierte Stelle Digitalfunk (ASD) ist zuständig für den sicheren Betrieb des Zugangsnetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Digitalfunknetz der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), einem Kernelement der Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland. Da der Digitalfunk BOS vor allem in besonderen Lagen die Koordinierung zwischen Polizei, Rettungskräften sowie Brand- und Katastrophenschutz sicherstellt, ist seine Funktionsfähigkeit von herausragender Bedeutung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Um den taktisch-technischen Betrieb des Digitalfunks adäquat zu gewährleisten, stellt die ASD unter anderem einen ständigen Dispatcherdienst zur Verfügung.

Die Zentrale Fahrbereitschaft stellt, insbesondere für die Regierungsmitglieder, Fahrzeuge mit Kraftfahrern bereit und übernimmt für die Landespolizei und für die gesamte Landesregierung den Kurierdienst sowie die Aufgaben einer zentralen Poststelle.¹



Abb. 1 <https://www.polizei.mvnet.de/Polizei/LPBK-MV>

¹ Quelle: http://intrapolmv/polipedia/Infothek/Landespolizei_Broschur_web.pdf#search=Landespolizei Seite 20/21

Mögliche Einsatzbereiche im LPBK M-V

Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Anwendungsentwicklung

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung und Begleitung der Fachlichkeit bei Analyse, Entwicklung und Dokumentation von polizeilichen Geschäftsprozessen
- Umsetzung von fachlichen Anforderungen in technische Entwicklungskonzepte
- Evaluierung technischer Lösungsmöglichkeiten und Übernahme der Verantwortung für die Realisierung
- Entwicklung und Abnahme von IT-Verfahren sowie deren Überführung in den Betrieb
- Anwendungsbetreuung, Problem- und Änderungsmanagement
- Koordination von Aufgaben in Projekten und Übernahme der Verantwortung insbesondere für technische Teilaufgaben
- Mitarbeit bei Entwicklung und Pflege des Informationsmodells der Polizei (XPolizei)
- Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung der IuK-Strategie der Landespolizei

Anforderungsprofil:

- ein mit einem Bachelor oder einem gleichwertigen Abschluss beendetes (Fach-) Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik/Informationstechnik oder einer technischen/mathematischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung
- fundierte aktuelle Kenntnisse auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik (insbesondere Windows) für die technische Begleitung von Entwicklungsprojekten
- gute Kenntnisse in der Analyse von Geschäftsprozessen und der Entwicklung von IT-gestützten Lösungen
- anwendungsbereite Kenntnisse zu Projektmanagementmethoden sowie gängigen Methoden der Softwareentwicklung, Programmiersprachen und aktuellen Technologien
- Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Belastbarkeit sowie ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen
- Fähigkeit zu selbständigem und strukturiertem Arbeiten
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie Beherrschung von Bürosoftware für die Erstellung und Pflege umfangreicher Dokumentationen
- gute fachbezogene Englischkenntnisse
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur eigenständigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung

Sachbearbeiter/-in (w/m/d)

Autorisierte Stelle Digitalfunk

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Gewährleistung und Unterstützung des technischen Betriebes
- operativ-taktische Beratung der Anwender bei der Einsatzplanung
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur anlassbezogenen, räumlich und zeitlich begrenzten Erweiterung des Digitalfunknetzes
- Erstprogrammierung von bereitzustellenden Digitalfunk-Endgeräten (Endgerätemanagement)
 - Entwicklung von Konfigurationen (Code Plugs) für Funkgeräte
 - Unterstützung/Beratung bei der Planung des Fleet-Mappings
 - Programmierung, Verwaltung und Pflege der Endgeräte
 - Personalisierung, Verwaltung und Pflege der BSI-Karten
 - Analyse defekter Geräte
 - Planung, Betreuung und Optimierung der abgesetzten Programmierinfrastruktur bei der Polizei und den nichtpolizeilichen BOS
- Teilnahme am Rufbereitschafts- und Dispatcherdienst
- Störungs- und Problemmanagement im Digitalfunkbetrieb
- Bearbeitung von Anfragen
- Netzmonitoring, Release- und Kapazitätsmanagement
- Erarbeitung und Fortschreibung von Betriebskonzepten zum Digitalfunk
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von IuK-Sicherheitsmaßnahmen im Digitalfunk
- Mitarbeit in bundesweiten und landeseigenen Gremien

Anforderungsprofil:

- ein mit mindestens dem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informations- und Nachrichtentechnik oder einer anderen technischen bzw. naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Kenntnisse in den Bereichen Datenschutz, IT-Sicherheit/BSI-Grundschutz und ITIL
- Kommunikationsfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Gewissenhaftigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschafts- und Dispatcherdienst
- Bereitschaft zur fachspezifischen Aus- und Fortbildung
- Führerschein der Klasse BE
- wünschenswert sind Kenntnisse bzgl. BOS-Digitalfunk und Kenntnisse zur Aufbauorganisation der Polizei M-V

Sachbearbeiter/-in (w/m/d)

Infrastruktur

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Organisation, Bereitstellung und Betriebsbereitschaft
 - der IuK-Infrastruktur des Corporate Network der Polizei M-V (LAPIS)
 - des Einsatzes von Hard- und Software in der Landespolizei sowie im LPBK MV
 - der Kommunikationstechnik mit (IP-)Telefonie und Mobiltelefonie sowie der Leitstellentechnik der Landespolizei
 - des technischen Betriebes der Kommunikations- und Datennetze
- Erstellung von Konzepten zur Infrastrukturentwicklung
- Projektdurchführung/Projektleitung
- Mitarbeit in bundesweiten und landeseigenen Gremien

Anforderungsprofil:

- ein mit mindestens dem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informations- und Nachrichtentechnik oder einer anderen technischen bzw. naturwissenschaftlichen Fachrichtung, sofern eine einschlägige mehrjährige Tätigkeit in der Informationstechnik vorhanden ist
- Kenntnisse im Bereich der Netzwerktechnik, der peripheren Geräte sowie der Hardware von Server- und PC-Technik
- Kenntnisse im Bereich ITIL sowie Datenschutz/IT-Sicherheit und der relevanten Standards (z. B. BSI-Grundschutz, ISO 27001)
- Kommunikationsfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Gewissenhaftigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur fachspezifischen Aus- und Fortbildung
- Führerschein der Klasse B

Sachbearbeiter/-in (w/m/d)

Netz- und Systemmanagement

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- technische Umsetzung von Sicherheitsanforderungen an polizeiliche Netze, Detektion bzw. Abwehr von Angriffen. Analyse der aktuellen Bedrohungslage; Ergreifen von operativen Maßnahmen.
- Administration und Implementierung von Security-Lösungen zur Sicherung des Landesweiten Polizeiinformationssystems M-V (LAPIS) sowie der Mobile-Device-Umgebung
- Sicherstellung des Betriebes von LAPIS inkl. Second-Level-Support (polizeiliche Anwendungen, Hardware, Software, Netzwerk)
- Erstellung von Planungsunterlagen und Konzeptionen, u. a. im Rahmen von Projekten

Anforderungsprofil:

- ein mit mindestens dem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informations- und Nachrichtentechnik
- umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in der Konfiguration bzw. Administration
 - des Serverbetriebssystems Windows Server 2012 (Unix/Linux ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung)
 - des Clientbetriebssystems Windows 10
 - zentraler Netz- und Systemkomponenten, Shell Scripting in einer oder mehreren Scriptsprachen
- ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- vorausgesetzt werden gute fachbezogene Englischkenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur regelmäßigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein der Klasse B

Sachbearbeiter/-in (w/m/d)

Planung und IuK-Sicherheit

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erstellung von Informationssicherheitskonzepten und Risikoanalysen auf der Grundlage der BSI-Standards 100-x, insbesondere 100-2 und 100-3 bzw. der aktualisierten Standards 200-x (modernisierter Grundschutz), für IT-Systeme, Netze und Verfahren unter Verwendung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
- Durchführung von internen und externen Informationssicherheitsrevisionen (auch in anderen Bundesländern)
- projektbezogene Qualitätssicherung und Beratung zu Fragen der Informationssicherheit und des Datenschutzes
- Erarbeitung und Fortschreibung von Richtlinien und Handlungsanweisungen
- Mitarbeit in landes- und bundesweiten Gremien
- Mitarbeit in Projekten
- Unterstützung des Systembetriebs (Monitoring von sicherheitsrelevanten Systemen)

Die o. g. Aufgaben werden in unterschiedlicher Ausprägung in folgenden Schwerpunktbereichen wahrgenommen:

- Landesweites Polizeiinformationssystem M-V (LAPIS)
- Digitalfunk
- weitere polizeiliche Netze sowie
- Einzelplatzsysteme

Anforderungsprofil:

- ein mit mindestens dem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informations- und Nachrichtentechnik oder einer anderen technischen, mathematischen bzw. naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Informationstechnik, insbesondere:
 - Informationssicherheit (BSI Standards 100-x/ISO 27001 bzw. BSI-Standards 200-x (modernisierter Grundschutz))
 - Rechnerarchitekturen, Betriebssysteme, Netzwerke und Kommunikationssysteme (vorrangig Windows, andere sind von Vorteil)
 - Risiken und Schwachstellen heutiger Anwendungssoftware und deren Betriebsumgebungen
 - Internettechnologien und Zertifizierungsverfahren
 - Programmiersprachen, Datenbanksysteme und Kommunikationstechnologien
- ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- gute fachbezogene Englischkenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur regelmäßigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung
- Führerschein der Klasse B